

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
III/691/10

Vorlagen-Nummer

2030/2022

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe nach § 24 GO – „Gefahrenstellen Mülheimer Brücke“ Aktenzeichen 232-21

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	22.08.2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für die Eingabe.

Die Verwaltung wird auch zukünftig erforderliche Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Geh- und Radweges durchführen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Begründung:

Mit der Eingabe beantragt der Petent nach § 24 der Gemeindeordnung (GO), dass die Verwaltung umgehend ihrer Verkehrssicherungspflicht auf dem Geh- und Radweg der Mülheimer Brücke nachkommt und vorhandene Gefahrenstellen, insbesondere Asphaltblasen, sofort und regelmäßig beseitigt.

Im Zuge der Brückenprüfung werden potentielle Gefahrenstellen, auch innerhalb des Rad- und Gehwegbereiches, anhand eines nach DIN 1076 festgelegten Bewertungsschemas regelmäßig erfasst. Sofern eine potentielle Gefahrenstelle erkannt wurde, wird diese umgehend beseitigt. Dies ist in der Vergangenheit bereits erfolgt.

Die Unebenheiten im Bereich des Rad- und Gehweges sind der Verwaltung bekannt. Diese Blasen im Gussasphalt treten wiederkehrend auf und wurden in der Vergangenheit bereits mehrmals beseitigt. Letztmalig wurden die wiederentstandenen Blasen, im Bereich des nördlichen Geh- und Radweges auf dem gesamten Brückenzug, im Frühjahr 2022 aufgeheizt und geglättet.

Anlage